



- Bericht Gospeltrain-Konzert, Spendenübergabe
 - Vorstellung des Vorstands
 - Bericht aus dem Vorstand
 - Bericht über die Verleihung des Bayerischen Eine-Welt-Preises 2012
 - Bericht über das Nationenfest 2012 in Wasserburg am Inn
 - Veranstaltungshinweise
-

Bericht über das Gospeltrain-Benefizkonzert am 30. Juni 2012 und die Spendenübergabe am 24. Juli 2012

Am 30. Juni 2012 war ein langer Tag für Tukatane. Er startete nachmittags mit der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes. Abends ging das Programm mit einem Jugendgottesdienst und dem anschließenden Benefizkonzert des „Gospel-Train Gars“ weiter.

Der Garser Gospelchor besteht aus über 40 Sängerinnen und Sängern. Sie haben ihr 2-stündiges Programm mit afrikanischen Liedern gefüllt. Das Konzert fand in der Pfarrkirche statt, die beeindruckend glutrot beleuchtet war. Mit frei gesungen Liedern, viel Körpereinsatz und Trommeln als Begleitung hat der Chor das Publikum begeistert. Zwischendurch wurde das musikalische Programm durch kurze Einheiten unterbrochen, in denen Sebastian Schäfer Tukatane, die Schwerpunkte und die Arbeit des Vereins, sowie die Projekte in Kenia vorstellte.


Am 24. Juli war dann die Spendenübergabe im Pfarrheim in Schnaitsee. Es waren einige Vertreter der Pfarrei, des Gospeltrains und als Vertreter von Tukatane Rita Schäfer, Klaus Strasser und Kathrin Beck mit dabei. Insgesamt war der Erlös des Konzerts 1300 €, der an Tukatane gespendet wurde.


Die Spendenübergabe in Schnaitsee:



Vorstellung des Vorstands

Bei der Mitgliederversammlung am 30. Juni 2012 wurden Klaus Strasser, Michaela Berger, Kathrin Beck, Lorenz Walch und Julia Dotzauer ins Amt des Vorstands gewählt. Wir möchten uns all unseren Mitgliedern noch einmal kurz vorstellen:

Name:	Klaus Strasser	
Funktion im Vorstand:	1. Vorsitzender	
Alter:	23 Jahre	
Heimatort:	Niederbergkirchen	
Wohnort:	bis Mitte Februar 2013: Freiburg im Breisgau, ab März 2013: München	
Beruf/Tätigkeit:	gelernter Mechatroniker, Studium Regenerative Energien - Energietechniken im 6. Semester an der Fachhochschule München, aktuell Praxissemester im Fraunhofer - Institut für Solare Energiesysteme	
Afrika-Faktor:	<u>südliches Afrika</u> : „Anderer Dienst im Ausland“ 2009 über die EG-Solar e.V., sowie Mitarbeit in einem Workcamp der DJK- Regensburg (August 2009) in Namibia <u>Ostafrika</u> : Begleitung des Tukatane - Workcamps 2011	
Tukatane-Faktor:	aktives Mitglied bei Tukatane seit Dezember 2011	

Name:	Julia Dotzauer	
Funktion im Vorstand:	2. Vorstand	
Alter:	22 Jahre	
Heimatort:	Waldkraiburg	
Wohnort:	Augsburg	
Beruf/Tätigkeit:	Studentin (B.A. Erziehungswissenschaft) an der Universität Augsburg im 5. Semester	

Afrika-Faktor: Kenia: Workcamp 2009 und 2011, Südafrika: Urlaub 2012
Tukutane-Faktor: Mitglied seit 2009, Teilnahme am Workcamp 2009, Teil des Organisations- bzw. Leitungsteams für das Workcamp 2011, Vortragstätigkeit und Mitarbeit bei verschiedenen Aktionen, seit Juni 2012 im Vorstandsteam von Tukutane e.V.

Name: Kathrin Beck
Funktion im Vorstand: 3. Vorstand
Alter: 23 Jahre
Heimatort: Unterneukirchen
Wohnort: Benediktbeuern
Beruf/Tätigkeit: Erzieherin/ Studium Soziale Arbeit
Afrika-Faktor: Workcamp 2011 in Kenia
Tukutane-Faktor: Aktives Mitglied seit 2011



Name: Michaela Berger
Funktion im Vorstand: Schriftführerin
Alter: 26 Jahre
Heimatort: Hechendorf
Wohnort: Ulm
Beruf/Tätigkeit: Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Zusatzqualifikation Religionspädagogik
Afrika-Faktor: 1 Jahr Missionarin-auf-Zeit (MaZ) in Gambia 2004 bis 2005
Tukutane-Faktor: Workcampleitung in Kenia 2009



Name: Lorenz Walch
Funktion im Vorstand: Kassier
Alter: 24 Jahre
Heimatort: Siegertsbrunn
Wohnort: Siegertsbrunn
Beruf/Tätigkeit: Bankkaufmann/Student der
Wirtschaftspsychologie in
München



Afrika-Faktor: Ein faszinierender Kontinent, in dem Menschen leben von und mit denen wir viel lernen und erleben können.

Tukutane-Faktor: Ein Verein, der mehr sein will und auch mehr ist als nur ein „Spendenverein“- um das persönliche Gewissen zu erleichtern. Für mich ist Tukutane e.V. eine Organisation, die sich aufgrund ihrer Mitglieder und deren eingebrachten Stärken stark von anderen Vereinen unterscheidet und direkt Menschen, mit den unterschiedlichsten Hintergründen, im Sinne des interkulturellen Austauschs zusammenbringt und Begegnungen und Einblicke ermöglicht, die sonst vielen nicht möglich wären.

Bericht aus dem Vorstand

Das neue Vorstandsteam begann seine Arbeit bereits eine Woche nach der Wahl am 30. Juni 2012 mit einer Skype-Konferenz. Wir verteilten die Ämter und begannen mit einigen Zeitabsprachen (Wer arbeitet bzw. studiert wann wo?). Außerdem wurden dringende Absprachen mit dem früheren Vorstand koordiniert, sowie das Vorhaben eines Klausurwochenendes beschlossen, an dem wir uns in unsere neuen Aufgaben einarbeiten könnten.

Das Klausurwochenende fand am 28. Und 29. Juli im Bildungshaus Krainsberger Hof am Schliersee statt. An diesen zwei Tagen beschäftigten wir uns intensiv mit der Geschichte des Vereins und der Satzung von Tukutane, um diese dann mit unseren Vorstellungen von Zielen und Aufgaben des Vereins zu vergleichen. Wir stellten fest, dass unsere Ansichten mit den bisher verfolgten Zielvorstellungen und Aufgabenbereichen übereinstimmt. Wir können nun sagen, dass wir den Verein im Sinne der Gründer und früheren Vorstandsmitglieder weiterführen wollen und werden. Doch auf unserer Agenda standen noch zahlreiche weitere Themen. So klärten wir beispielsweise unsere vorstandsinternen Strukturen (Kommunikationsabläufe, Umgangsformen). Ein weiteres Thema, das wir an unserem Klausurwochenende bearbeiteten, waren die Finanzen des Vereins (Spendenabwicklung,

Geldverkehr, Frage der Fahrtkostenerstattung, etc.). Besonders interessant war dann die Durchführung einer Anspruchsgruppenanalyse. Der Vorstand nahm dabei die Interessen und Wünsche der Vereinsmitglieder, der Projektpartner und sonstiger Akteure rund um Tukutane in den Blick. Am Ende des Wochenendes diskutierten wir nochmals über Vereinsziele und ordneten Tätigkeitsbereiche des Vereins nach Wichtigkeit und Priorität. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Sebastian Schäfer, der uns als Moderator eine große Hilfe war und uns einen gelungenen Start in die Vorstandsarbeit ermöglicht hat. Unser nächstes „reales“ Treffen (eine Skype-Konferenz lag dazwischen) fand am 23. September in Augsburg statt. Themen waren die Förderung der Projekte in Kenia, die Frage nach dem nächsten Workcamp und allgemeine Vereinsstrukturen (Kontakt zu altem Vorstand, Aufgabenverteilung im Vorstand,...).

Am Ende bleibt mir zu sagen, dass der Prozess der Übergabe nun weitgehend abgeschlossen ist und wir als „neuer“ Vorstand uns eingearbeitet haben. Die nächste größere Aktion, die wir planen, ist ein Kreativtag für alle Mitglieder, um Ideen für Aktionen zu spinnen und ganz im Sinne des Vereins (Lasst uns zusammen kommen!) gemeinsam zu überlegen, was wir als Verein auf die Beine stellen können.

Bilder von der Vorstandsklausur am Schliersee: Als alle Wände mit Plakaten und Zetteln tapeziert waren, mussten wir abreisen! 😊



Julia Dotzauer

Bericht über die Verleihung des Bayerischen Eine-Welt-Preises 2012

Der "Bayerische Eine Welt-Preis 2012" wurde am 23.6.2012 in Neumarkt in der Oberpfalz vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, zusammen mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Die Verleihung im Neumarkter Reitstadel erfolgte durch die Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei, Frau Emilia Müller, zugleich zentrale Ansprechpartnerin der Bayerischen Staatsregierung für die Eine Welt-Gruppen in Bayern. Die Verleihung des Bayerischen Eine-Welt-Preises fand im Rahmen eines bayernweiten Empfangs zur Würdigung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements statt.

Wir als Tukutane e.V. wurden für unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kenya und der Bewusstseinsbildung in Deutschland geehrt. Theresa Bock konnte als Anerkennung eine Urkunde für einen Platz unter den ersten 10 Eine Welt Vereinen Bayerns entgegennehmen.

Die ersten drei mit Preisgeld dotierten Plätze haben folgende Vereine gemacht:

Indienhilfe e.V. (3000€)

Nord Süd Forum (2000€)

KLJB München und Freising (1000€)

Der Eine Welt-Preis stellt eine große Anerkennung unseres Engagements dar. Es zeigt uns, dass wir mit unseren Zielen „Austausch, Begegnung und interkultureller Dialog“ eine feste Stellung in der bayrischen Eine Welt-Arbeit eingenommen haben.

Klaus Strasser

Bericht über das Nationenfest 2012 in Wasserburg am Inn

Auch in diesem Jahr war Tukutane wieder mit einem Stand auf dem Nationenfest in Wasserburg vertreten. Am 23. Juni ab 15 Uhr haben wir bei strahlendem Sonnenschein viele Leute über Tukutane informiert und Schmuck verkauft. Den Schmuck haben wir im letzten Workcamp im August 2011 ausgesucht und mitgebracht. Außerdem konnte ein neues Mitglied für Tukutane gewonnen werden. Rosemarie Fürstenberger hat uns auch gleich tatkräftig unterstützt. Obwohl nur wenige aktive Tukutane Mitglieder dabei waren, konnten wir an diesem Nachmittag dennoch 240 € einnehmen. Herzlichen Dank an alle die mitgewirkt haben!

Bilder vom Nationenfest 2012:





Stefanie Bauer

Veranstaltungshinweise

Am Freitag, den **16. November 2012**, hält Margaret Bachlechner zusammen mit Irmgard Wutte in Würzburg einen Vortrag zum Thema „Arm oder reich? – Begegnungen in Afrika“. Mehr Infos unter <http://nyendo-reisen.de/>

Tukutane plant für Samstag, den **23. März 2013**, einen Kreativtag für alle Mitglieder, um gemeinsam Ideen für Aktionen zu spinnen. Den Termin also gleich vormerken!